



Zug, 5. März 2008, 13:40 Uhr

51 / MEDIENMITTEILUNG

## **Baar: Zwei Verkehrsunfälle mit Verletzten nach Wintereinbruch**

**Am Mittwoch (5. März 2008) wurde an der Neugasse ein Fussgänger von einem Auto angefahren und verletzt. An der Ägeristrasse kollidierten ein Jeep mit zwei Personenwagen. Eine Mutter und ihre zwei Kinder wurden in Spitalpflege gebracht.**

Kurz nach halb sieben Uhr fuhr eine Personenwagenlenkerin von Uerzlikon kommend in Richtung Baar. Auf Höhe der Früebergstrasse übersah sie einen Mann auf dem Fussgängerstreifen und erfasste diesen frontal. Der Fussgänger wurde auf die Motorhaube und gegen die Windschutzscheibe geschleudert und stürzte schliesslich auf das Trottoir. Der Mann verletzte sich und musste mit dem ausgerückten Rettungsdienst Zug in ein Spital überführt werden. Am Fahrzeug entstand ein Sachschaden von etwa 2000 Franken. Die Unfallstelle war während rund 30 Minuten nur einspurig befahrbar.

Rund drei Stunden später musste ein in Richtung Baar fahrender Personenwagen an der Ägeristrasse, oberhalb der Liegenschaft Neugut, aufgrund eines Selbstunfalls eines Personenwagens bis zum Stillstand abbremsen. Ein nachfolgender Jeep bremste ebenfalls, konnte jedoch nicht mehr anhalten. Der Jeep geriet ins Schleudern, kam auf die Gegenfahrbahn und prallte frontal gegen einen entgegenkommenden Personenwagen. Der Jeep wurde nach rechts abgetrieben und streifte dort noch den stillstehenden Personenwagen. Die Insassen im korrekt entgegenkommenden Personenwagen, eine Frau und zwei Kleinkinder, wurden verletzt und mussten durch den ausgerückten Rettungsdienst ins Spital gebracht werden.

An zwei Personenwagen entstand Totalschaden. Insgesamt wird der Sachschaden auf rund 50'000 Franken geschätzt. Zur Bergung der beschädigten Fahrzeuge musste ein Abschlepp-Unternehmen mit Kran aufgeboden werden. Die Ägeristrasse war während eineinhalb Stunden für den Verkehr gesperrt.

Es standen Einsatzkräfte des Rettungsdienstes, der Feuerwehr Baar und der Zuger Polizei im Einsatz.

### **Weitere Auskünfte:**

Marcel Schlatter, Stv Kommunikationsbeauftragter der Zuger Polizei, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.